



Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt

---

**Beschlussvorlage**

**Drucksachen-Nr.**  
**B-6392/2018**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt	25.09.2018
Stadtverordnetenversammlung	16.10.2018

**Titel:**

**Entwurfs- und Ausbaubeschluss Gehweg Jänickendorfer Straße im Abschnitt Rosa-Luxemburg-Straße bis Dammstraße**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:  
den Ausbau des nördlichen Gehweges in der Jänickendorfer Straße (L 73) im Abschnitt Rosa-Luxemburg-Straße bis Dammstraße gemäß dem Standard der Entwurfsplanung vorzubereiten und durchzuführen. Die Verwaltung wird mit der weiteren Planung, Vorbereitung und Durchführung der Baumaßnahme beauftragt. Die Realisierung hat bei Bereitstellung der erforderlichen finanziellen Mittel zu erfolgen.

---

**Finanzielle Auswirkungen: [ja]**

			<b>Produktkonto</b>
Gesamt			
-aufwendungen	<b>[ja/nein]</b>	€	54110.096168
-auszahlungen	<b>[ja]</b>	154.500,00 €	
Auswirkung Folgejahre:	<b>[ja]</b>	800,00 €	

**Bestätigung Kämmerin/Abt.-Ltr. Haushalts- und Geschäftsbuchhaltung:**

Bürgermeisterin

Amtsleiter  
Gebäude- und  
Beteiligungsverwaltung

Amtsleiter  
Straßen-, Grünflächen- und  
Friedhofsamt

Abteilungsleiter  
Straßenplanung/-bau

### **Erläuterung/Begründung:**

Der vorhandene Gehweg in der Jänickendorfer Straße (Landesstraße 73) im Abschnitt Rosa-Luxemburg-Straße bis Dammstraße befindet sich in einem schlechten Zustand. Die Benutzung durch ältere Bürger und Menschen mit Gehhilfen ist recht problematisch. Die Gesamtlänge des betreffenden Abschnittes beträgt ca. 300 m. Gut nutzbare Gehwege sind für alle Altersgruppen unabdingbar. In der Jänickendorfer Straße wurden in der Vergangenheit schon mehrere Gehwegabschnitte erneuert.

Der neue Gehweg wird in einer Breite von 2,00 m angelegt. Mit einer 20 cm starken Tragschicht, einer 3 cm starken Pflasterbettung und einem 8 cm starken grauen Betonpflasterstein. Im Bereich der Grundstückzufahrten werden im Ober- und Unterstreifen der Zufahrten anthrazitfarbene Pflastersteine verwandt. Eingefasst werden die Gehwegflächen mit 8 x 20 x 100 cm Tiefborden. In den Zufahrten wird die Tragschicht auf 29 cm verstärkt.

Gegenwärtig wird auf dem recht breiten Randstreifen ungeordnet geparkt. Befahren wird dieser Randstreifen über die vorhandenen Grundstückzufahrten. Bei nasser Witterung und über die Wintermonate verwandelt sich dieser Randstreifen schnell in eine schlammige, zerfahrene Seenlandschaft. Hier ist vorgesehen, den Hochbord abzusenken und 2,50 m breiten Parkstreifen aus Großsteinpflaster herzustellen. Die Parkbuchten befinden sich zwischen den neu angelegten Grundstückzufahrten. Die Länge richtet sich nach dem Abstand der Zufahrten und ist verschieden. Die Parkbuchten erhalten eine 22 cm starke Tragschicht aus Schottermaterial. Zwischen dem neuen Gehweg und den Parkbuchten werden Versickerungsmulden angelegt.

Die in diesem Abschnitt vorhandene Bushaltestelle wird mit einer 10 m langen Warte- und Aufstellfläche neu angelegt. Die berechneten Baukosten betragen 154.500,00 EUR. Auf der Grundlage der Straßenausbaubeitragssatzung wurde ein Beitragssatz pro qm der modifizierten Grundstücksfläche von 1,60 EUR errechnet.

Mit den betroffenen Anliegern wurde am 13.09.2018 eine Anliegerinformationsveranstaltung durchgeführt. Unter der Voraussetzung, der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel, wird die Umsetzung dieser Maßnahme 2019 erfolgen.